



Beinahe Millimeter-Arbeit: Der 73 Tonnen schwere Transformator wird per Autokran an seinen Standort gehievt.

12.10.2020 14:41 CEST

## Neuer Trafo im Umspannwerk Ennigloh von Westfalen Weser erhöht Versorgungssicherheit und Effizienz

Kürzlich hat Westfalen Weser (WW) im Umspannwerk (UW) Ennigloh in Bünde einen neuen Transformator eingesetzt. Damit wird die hohe Versorgungssicherheit, insbesondere für den Raum Bünde, weiterhin gewährleistet und das Umspannwerk auch für die zukünftige Stromversorgung fit gemacht. Insgesamt investiert WW 540.000 € in den Trafo.

Der neue Transformator ist eine zentrale Einheit des UW Ennigloh, der die Spannung von der 110 kV-Hochspannungsebene (100.000 Volt) auf 10 kV-Mittelspannung heruntertransformiert. Das neue Kraftpaket hat ein Gewicht von 73 Tonnen, ist wesentlich effizienter und über die technische Laufzeit gerechnet kostengünstiger als der bisherige Trafo. Dieser wird allerdings nicht verschrottet, sondern setzt seinen Betrieb nach sieben Jahren in Ennigloh jetzt im Umspannwerk Herford-Ost fort. Dort ersetzt er einen älteren, der seine technische Lebensdauer erreicht hat. „Wenn ein Trafo wegen Neustrukturierungen im Netz oder wegen höherer Leistungsanforderungen ausgetauscht werden muss, prüfen wir immer, ob er an einem anderen Standort noch genutzt werden kann“, erläutert Thomas Busche, Projektleiter Anlagenbau, die Vorgehensweise. „Das gehört auch zu unserer Verpflichtung, eine möglichst sichere, preisgünstige, verbraucherfreundliche, effiziente und umweltverträgliche Energieversorgung zu gewährleisten.“

Schwertransport und Aufstellung des Trafos in Ennigloh waren eine „Nadelöhrsache“, da der Zugang zum Umspannwerksgelände durch angrenzende Wohnbebauung beschränkt ist. Ein Autokran musste deshalb das 73-Tonnen-Paket an seinen Platz hieven.

---

## **Westfalen Weser**

Wer die Zukunft nachhaltig gestalten will, muss heute gut vernetzt sein. Westfalen Weser baut und betreibt regionale Verteilnetze für Strom, Gas und Wasser, engagiert sich für Fernwärmekonzepte und investiert in Stadtwerke und energienahe Bereiche. Unsere Leistungen bündeln wir in einer starken, kommunalen Gruppe. Wir stehen für Vernetzung, Versorgung und Infrastruktur und verbinden die kommunalen Interessen mit den Chancen der Innovationen für die Region.

56 Kreise und Kommunen sind an dem Unternehmen beteiligt. 24 weitere Kommunen sind Konzessionsgeber. Das operative Geschäft liegt in den beiden Tochterunternehmen, der Westfalen Weser Netz GmbH und der Energieservice Westfalen Weser GmbH. Bestehende und zukünftige Beteiligungen sowie Dienstleistungen werden in der Westfalen Weser Beteiligungen GmbH gebündelt.